

2022 Werkrealschulabschluss

Original-Prüfungsaufgaben und Training



**MEHR
ERFAHREN**

Baden-Württemberg

Deutsch

- + Basiswissen mit Übungen
- + Aufgaben zu den Ganzschriften 2021/2022
- + Musteraufgaben im Stil der neuen Prüfung



STARK

Inhalt

Interaktives Training

Vorwort

Die Abschlussprüfung – Zehn wichtige Fragen und Antworten

Training Grundwissen

Pflichtteil A 1: Sachtext	1
1 Textverständnis	1
1.1 Lesestrategien	2
1.2 Aufgaben zum Textverständnis	5
2 Sprachgebrauch	9
2.1 Struktur von Wörtern	10
Wortarten	10
Wortbildung	13
Konjugation von Verben	14
Kategorien des Nomens	18
2.2 Struktur von Sätzen und Texten	19
Satzarten	19
Beschreiben von Sätzen mithilfe des Feldermodells	20
Satzglieder bestimmen	24
Satzwertige Infinitiv- und Partizipgruppen	26
2.3 Bedeutung von Wörtern	27
2.4 Zeichensetzung	28
Zeichensetzung bei Zitaten	28
Kommasetzung	29
2.5 Rechtschreibung	32
Pflichtteil A 2: Lektüre	37
3 Pflichtlektüren 2021/2022	40
3.1 Hanna Jansen: <i>Herzsteine</i>	40
Zusammenfassung der Handlung	41
Figuren und Figurenkonstellation	49
Textwissen überprüfen	51
Aufgaben zum Textverständnis	53
Produktive Schreibaufgabe	58
3.2 Gottfried Keller: <i>Kleider machen Leute</i>	62
Zusammenfassung der Handlung	63
Figuren und Figurenkonstellation	68
Aufgaben zum Textverständnis	70
Produktive Schreibaufgabe	76



Interaktive Aufgaben:
A 1: Sachtext



Lernvideos zu Recht-
schreibregeln



Interaktive Aufgaben:
A 2: Lektüre



Interaktive Aufgaben:
Textgebundene dialektische Erörterung

Wahlteil B	79
4	Textgebundene dialektische Erörterung 79
4.1	Lesen und Verstehen der Ausgangstexte 80
	Auswerten von Sachtexten 80
	Auswerten von Diagrammen und Schaubildern 83
4.2	Die Aufgabenstellung verstehen 85
4.3	Die Einleitung 86
	Hinführung zum Thema 86
	Basisinformationen zum Ausgangsmaterial 87
	Überleitung zum Hauptteil: Die Themenfrage 88
4.4	Der Hauptteil 89
	Schritt 1: These und Antithese formulieren 90
	Schritt 2: Stichwortsammlung anlegen 91
	Schritt 3: Argumente nach Wichtigkeit ordnen 93
	Schritt 4: Selbst Position beziehen 93
	Schritt 5: Vollständige Argumente formulieren 94
4.5	Der Schluss 97
4.6	Überprüfen des Geschriebenen 98
5	Textbeschreibung Lyrik 100
5.1	Lesen und Verstehen von Gedichten 101
5.2	Die Aufgabenstellung verstehen 104
5.3	Die Einleitung: Basissatz und Inhaltsangabe 105
5.4	Der Hauptteil: Elemente der Textbeschreibung Lyrik 107
	Aufbau und Form 108
	Figuren 110
	Lyrischer Sprecher/Perspektive 112
	Ort und Zeit 113
	Sprache und Stil 114
	Titel 118
	Autoren-/Zeitbezug 118
5.5	Der Schluss: Stellungnahme, Übertragung auf das eigene Leben, Absicht des Autors 119
5.6	Überprüfen des Geschriebenen 121
6	Textbeschreibung Prosa 123
6.1	Lesen und Verstehen von Prosatexten 124
6.2	Die Aufgabenstellung verstehen 127
6.3	Die Einleitung: Basissatz und Inhaltsangabe 128
6.4	Der Hauptteil: Elemente der Textbeschreibung Prosa 130
	Handlung 131
	Figuren und Figurenkonstellation 132
	Erzähler/Erzählperspektive 134
	Ort und Zeit 136



Interaktive Aufgaben:
Textbeschreibung Lyrik



Interaktive Aufgaben:
Textbeschreibung Prosa

Sprache und Stil	137
Titel	138
Autoren-/Zeitbezug	139
6.5 Der Schluss: Stellungnahme, Übertragung auf das eigene Leben, Absicht des Autors	140
6.6 Überprüfen des Geschriebenen	141

Übungsaufgaben im Stil der neuen Abschlussprüfung

Übungsaufgabe 1

Pflichtteil A 1: Sebastian Balzter: <i>Lebensmittelpreise: Unser billiges Essen</i>	143
Pflichtteil A 2: Hanna Jansen: <i>Herzsteine</i>	147
Gottfried Keller: <i>Kleider machen Leute</i>	148
Wahlteil B: Erörterung: Öffentlicher Personennahverkehr – Pro und kontra kostenloser ÖPNV	149
Textbeschreibung Lyrik: Michail Krausnick: <i>Modern modern</i>	152
Textbeschreibung Prosa: Josianne Maas: <i>Konsequenz</i>	153

Übungsaufgabe 2

Pflichtteil A 1: „ <i>Smombies</i> “ – die unterschätzte Gefahr	155
Pflichtteil A 2: Hanna Jansen: <i>Herzsteine</i>	159
Gottfried Keller: <i>Kleider machen Leute</i>	160
Wahlteil B: Erörterung: Leben in einem Tiny House – Gründe für und gegen das Wohnen im Mini-Haus	161
Textbeschreibung Lyrik: Alfred Wolfenstein: <i>Städter</i>	163
Textbeschreibung Prosa: Pea Fröhlich: <i>Der Busfahrer</i>	164

Original-Abschlussprüfung 2021

Teil A 1: Lisa Hänel: <i>Silvester – Böllererbot: Das Ende einer Tradition?</i>	2021-1
Teil A 2: Gabriele Clima: <i>Der Sonne nach</i>	2021-4
Teil B:	
1. Erörterung: Feuerwerkskörper – Gründe für und gegen ein Verbot	2021-6
2. Textbeschreibung Lyrik: Bernd Lunghard: <i>Gedichtbehandlung</i>	2021-8
3. Textbeschreibung Prosa: Elke Heidenreich: <i>Das Geheimnis der chinesischen Wäscherei</i>	2021-10



Lernvideos

Wenn du den QR-Code mit deinem Smartphone oder Tablet scannst, kannst du Lernvideos abrufen, die dir wichtige **Rechtschreibregeln** erläutern.

Im Hinblick auf eine eventuelle Begrenzung des Datenvolumens empfehlen wir, dass du dich beim Ansehen der Videos im WLAN befindest. Hast du keine Möglichkeit, den QR-Code zu scannen, findest du die Lernvideos auch unter:

<http://qrcode.stark-verlag.de/rechtschreibung-deutsch>

Themen der Videos:

- ▶ Großschreibung
- ▶ Nominalisierung
- ▶ Kommaregeln bei Haupt- und Nebensätzen
- ▶ Kommasetzung bei Infinitivgruppen
- ▶ Rechtschreibstrategien

Autorinnen:

Anja Engel, Sandra Wagner, Marion von der Kammer

Interaktives Training

Dieses Buch umfasst auch ein interaktives Prüfungstraining fürs Lernen am Computer oder Tablet. Zum ActiveBook gelangst du über die Online-Plattform *MyStark*. Nutze dafür den vorne im Buch eingedruckten **Link** und deinen persönlichen **Zugangscode**.

Im Folgenden siehst du das Inhaltsverzeichnis zum ActiveBook. Die abgebildeten **Symbole** findest du auch auf anderen Seiten im Buch wieder. Sie zeigen dir, zu welchen Kompetenzbereichen es im ActiveBook **zusätzliche interaktive Aufgaben** gibt.



Inhalt ActiveBook



Interaktive Aufgaben

Aufgaben mit Hinweisen, Tipps und sofortiger Auswertung zu allen Bereichen der Prüfung:

Pflichtteil A

- 1 A 1: Sachtext
- 2 A 2: Lektüre

Wahlteil B

- 3 Textgebundene dialektische Erörterung
- 4 Textbeschreibung Lyrik
- 5 Textbeschreibung Prosa



MindCards

Interaktive Lernkarten zum intensiven Üben und Wiederholen zentraler Stilmittel und Fachbegriffe. Die MindCards sind für die Arbeit am Smartphone/Tablet bestens geeignet. Du kannst sie auch über den QR-Code vorne im Buch abrufen.



Digitales Glossar

Einfaches und schnelles Nachschlagen von Fachbegriffen, wie z. B. Textsorten, Stilmittel, Grammatikwissen



Lernvideos

Fünf Lernvideos zu wichtigen Rechtschreibregeln

Vorwort

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

mit diesem Buch kannst du dich selbstständig und gründlich auf die **neue Werkrealschulabschlussprüfung** im Fach Deutsch vorbereiten. Wenn du **frühzeitig** mit deinem Training beginnst und die einzelnen Kapitel gewissenhaft durcharbeitest, bist du für alle Anforderungen der Prüfung gut gerüstet.

- ▶ Anhand von **zehn Fragen und Antworten** erhältst du vorab einen Überblick über das, was dich in der Abschlussprüfung erwartet.
- ▶ Im **Training Grundwissen** werden **alle prüfungsrelevanten Aufgabentypen** ausführlich dargestellt und anhand zahlreicher **Übungen** gefestigt. Einprägsame **Tipps**, zahlreiche **Hinweise** sowie Übersichten, in denen alles Wichtige **auf einen Blick** zusammengefasst wird, helfen dir, deine Fähigkeiten gezielt auf Prüfungs niveau zu trainieren. Du erfährst, wie die einzelnen Aufgaben aussehen können und wie du sie **Schritt für Schritt** bearbeitest. Anhand von speziellen Trainingseinheiten kannst du dich auch auf die verpflichtenden **Ganzschriften „Herzsteine“** von **Hanna Jansen** oder „**Kleider machen Leute**“ von **Gottfried Keller** vorbereiten.
- ▶ Mit den anschließenden **Übungsaufgaben im Stil der neuen Abschlussprüfung** trainierst du selbstständig die zielsichere und erfolgreiche Bearbeitung der Prüfungsaufgaben. Am besten führst du zu Hause schon mal eine „eigene“ Prüfung durch. So lernst du, dir die Prüfungszeit sinnvoll einzuteilen.
- ▶ Die **Original-Abschlussprüfung 2021** findest du am Ende dieses Buches. Sie dient dir ebenfalls zur gezielten Prüfungsvorbereitung und zeigt dir noch einmal genau, was dich in der konkreten Prüfungssituation erwartet.
- ▶ Auf **MyStark** stehen dir alle **digitalen Inhalte** zum Buch zur Verfügung. Den Link zur Online-Plattform und deinen Zugangscode siehst du ganz vorne im Buch. Du findest auf **MyStark** das **ActiveBook** mit zusätzlichen **interaktiven Aufgaben** fürs Lernen am Computer oder Tablet sowie **Lernvideos**, die kurz und verständlich wichtige **Rechtschreibregeln** erklären.
- ▶ Zu diesem Band ist ein separates **Lösungsbuch** (Best.-Nr. 83543) erhältlich. Darin findest du zu allen Aufgaben **ausführliche Lösungsvorschläge** mit hilfreichen Hinweisen und Tipps zur selbstständigen Bearbeitung.
- ▶ Sollten nach Erscheinen dieses Buches noch wichtige **Änderungen** zur **Abchlussprüfung 2022** bekannt gegeben werden, findest du aktuelle Informationen dazu ebenfalls auf **MyStark**.

Viel Spaß beim Üben und vor allem viel Erfolg in der Prüfung wünschen die Autorinnen und der Verlag!

Pflichtteil A 1: Sachtext

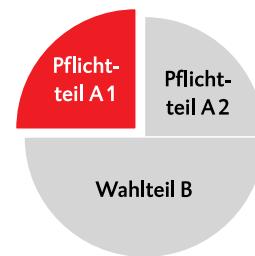
In diesem Prüfungsteil erhältst du einen **Sachtext**, dessen Thema du vorher nicht kennst. Deine Aufgabe ist es, den Text gründlich zu lesen, gut zu verstehen und die zugehörigen Aufgaben zu bearbeiten.

Im Pflichtteil A 1 kannst du insgesamt **25 Punkte**, also **ein Viertel aller Punkte** erreichen. Teile dir deine Zeit also gut ein und achte darauf, dass dir noch ausreichend Zeit für die Bearbeitung der anderen beiden Teile bleibt.

Zu dem Sachtext werden dir Aufgaben zum

- ▶ **Textverständnis**, also inhaltliche Fragen, und zum
- ▶ **Sprachgebrauch**, z. B. zur Rechtschreibung oder Grammatik, gestellt.

Für die Aufgaben zum Sprachgebrauch sind Sätze, Formulierungen oder Wörter aus dem Text Ausgangspunkt. Hier benötigst du ein breit gefächertes Regel- und Faktenwissen.



Interaktive Aufgaben:
A 1: Sachtext

1 Textverständnis

Es ist sinnvoll, sich den Text zunächst **gründlich durchzulesen**, um einen ersten Überblick über den Inhalt und das Thema zu bekommen. Anschließend solltest du die Aufgaben zum Textverständnis lesen, damit du weißt, welche Aspekte du beim zweiten Lesen besonders in den Blick nehmen musst.

Möglicherweise stößt du beim Lesen des Sachtextes auf unbekannte Begriffe oder Formulierungen. Achte dann auf das „Kleingedruckte“, denn oft sind Wörter, die dir Schwierigkeiten bereiten könnten, am Rand oder am Ende des Textes in Fußnoten oder Anmerkungen erklärt. Zudem kann dir die folgende Schritt-für-Schritt-Anleitung beim **Umgang mit Unklarheiten im Text** helfen:

-
- Arbeitsschritt 1** **Ignoriere** kleinere Unklarheiten, d. h., beachte sie nicht. Vielleicht ist der Aspekt, der dir unverständlich ist, gar nicht wichtig.
 - Arbeitsschritt 2** **Lies weiter**, um festzustellen, ob dir dadurch der Sinn des Textes klarer wird.
 - Arbeitsschritt 3** **Lies** unklare Textstellen **noch einmal**.
 - Arbeitsschritt 4** Lies den **Abschnitt vor der schwierigen Textstelle** ein zweites Mal.
 - Arbeitsschritt 5** **Stelle einen Zusammenhang her** zu Dingen, die du schon kennst, weißt oder vorher gelesen hast.
 - Arbeitsschritt 6** Nimm das **Rechtschreibwörterbuch** zu Hilfe, vielleicht ist der unverständliche Begriff darin erklärt.
-

Schritt für Schritt

Auf einen Blick

1.1 Lesestrategien

Es gibt eine Vielzahl von Vorgehensweisen, die dich dabei unterstützen, einen **Text zu verstehen** und dessen Informationen zu nutzen. Wichtig ist in erster Linie: Nimm dir Zeit zum Lesen und Bearbeiten des Textes! Gehe dabei vor wie in der folgenden Übersicht dargestellt.

Checkliste zum effektiven Umgang mit Lesestrategien		<input checked="" type="checkbox"/>
Vor dem ersten Lesen	Überfliege den Text. Welche Themen oder welches Thema kannst du erkennen? Welche Begriffe oder sogar Bilder springen dir ins Auge? Achte auf Signalwörter.	<input type="checkbox"/>
	Lies die Überschrift/den Untertitel. Wovon könnte der Text handeln? Hast du bereits Vorinformationen zum vermuteten Thema des Textes? Lasse erste Assoziationen (= spontane Gedanken) zu.	<input type="checkbox"/>
	Stelle Verbindungen zu deinem Vorwissen her. Was weißt du schon zu dem Thema? Knüpfe an Bekanntes an.	<input type="checkbox"/>
Während des Lesens	Konzentriere dich aufs Lesen. Bemühe dich, gründlich zu lesen und nicht gedanklich abzuschweifen. Stelle dir den Inhalt des Textes bildlich vor.	<input type="checkbox"/>
	Arbeite bereits beim ersten Lesen mit einem Bleistift. Markiere Wörter oder Formulierungen, die dir unbekannt oder unklar sind, z. B. mit einem Fragezeichen.	<input type="checkbox"/>
	Beseitige Unklarheiten, die dich am Textverständnis hindern. Denke daran, du musst nicht unbedingt alle Wörter verstehen (siehe Schritt-für-Schritt-Anleitung, S. 1).	<input type="checkbox"/>
Nach dem ersten Lesen	Kläre am Ende dein allgemeines bisheriges Textverständnis. Welches Thema wird im Text behandelt? Um welche Unterthemen geht es im Text? Welche Hauptaussagen werden getroffen?	<input type="checkbox"/>
	Lies jetzt alle Fragestellungen aufmerksam durch. Was sollst oder willst du herausfinden? Welche Informationen bzw. Details soll dir der Text liefern?	<input type="checkbox"/>
	Mache dir deinen ersten konkreten Leseauftrag bewusst. Lies den Text nochmals gründlich und unterstreiche dabei „sachdienliche“ Textstellen. Markiere im Text diejenigen Stellen oder Schlüsselbegriffe, die Antworten auf die Fragen in der Prüfung geben können. Beachte auch die Aufgaben, deren Lösungen nicht wörtlich im Text zu finden sind.	<input type="checkbox"/>

Lies den folgenden Sachtext und wende dabei die genannten Lesestrategien an. Hake die Strategien, die du angewendet hast, danach in der Tabelle ab. Du siehst hier in den Gedankenblasen schon, welche **Assoziationen** Titel und Untertitel zulassen.

Thema Wegwerf-
gesellschaft?

Konsumverhalten
in Sachen
Kleidung?

Was passiert mit
den Kleidern aus
dem Altkleider-
container?

Für die Tonne

Die Reise meines Pullovers: vom Kleiderschrank in den Altkleidercontainer und darüber hinaus

Noelle Konate

1 Seit zwei Jahren liegt er da, unberührt. Der graue Pullover einer Skatemarkte, den ich unbedingt haben wollte. Viele meiner Freund*innen trugen ihn, Jungs, die ich toll fand, und auch die Sängerin Rihanna. Ich musste den Pullover besitzen. Ich habe ihn geliebt, neun Monate lang, um ihn dann wie eine missglückte Romanze langsam auszublenden. Das Schrankfach verlässt er seither nicht mehr.

Aber wohin mit dem Fehlkauf? Für den Müll ist er bis auf einen ausgeleierten Ärmelsaum zu gut erhalten. Ich entscheide mich, ihn in einen Altkleidercontainer zu werfen. Schließlich will ich gleichzeitig etwas Gutes tun, so wie viele Menschen in Deutschland. Im Durchschnitt spendet jede*r zwölf Kilogramm alte Kleider im Jahr, 10 160 000 gefüllte Altkleidercontainer kommen so zusammen. Doch nicht alle dienen karitativen¹ Zwecken. Immer mehr illegale Container werden auf Privatgrundstücken aufgestellt. Manche Firmen wollen damit Profit² machen, denn das Geschäft mit den alten Hosen und Sweatshirts ist lukrativ³. Für einen vollen Container bekommen sie bis zu 450 Euro.

15 Das Internet verrät mir, woran ich seriöse Container erkenne: Auf ihnen müssen Adresse sowie Rufnummer der sammelnden Organisation stehen. Wenig später stehe ich vor einem roten, leicht zerbeulten Container des Deutschen Roten Kreuzes (DRK). Ich entziffere die Anschrift und die Telefonnummer, unter der sich tatsächlich ein Anrufbeantworter meldet und eine freundliche Stimme darauf hinweist, dass 20 es sich hier um einen Altkleidercontainer des DRK handelt. Wird schon stimmen. Test bestanden. Ich bin zufrieden und werfe meinen Pullover hinein.

Gut genug für die Kleiderkammer?

Das DRK gibt an, dass es im Jahr knapp 100 000 Tonnen Altkleider sammelt, den Großteil verkauft es an eine Verwertungsfirma. Nur fünf Prozent verteilt das DRK in 25 Kleiderkammern an Bedürftige in Deutschland. Ich bin neugierig und will herausfinden, ob mein Pullover in einem Umsonstladen des DRK gelandet ist.

In einem kleinen Häuschen treffe ich Frau Camps von der Kleiderkammer und Frau Ahmed, eine der vier Frauen, die drei- bis viermal die Woche ehrenamtlich helfen. Frau Ahmed steht hinter einer Theke, hinter ihr ein Regal, das voll ist mit Büchern, 30 Gläsern, Vasen und einem Teddybären.

Auch der restliche Raum ist vollgestopft mit Kleiderständern, Boxen und Tüten voller Kleidung. Ich finde schwarze Lederstiefel einer Fast-Fashion-Marke, einen Parka eines nachhaltigen Labels, sogar eine Jacke eines großen Designers. Aber keine Spur von meinem Pullover. „In unserer Kleiderkammer landen nur Sachen, die Leute

1 karativ: wohltätig

2 Profit: Gewinn

3 lukrativ: gewinnbringend

³⁵ direkt vorbeibringen oder in den Container vor unserer Tür werfen“, sagt Frau Camps. Wohin ging dann mein Pullover? Der wurde wahrscheinlich weiterverkauft.

Vom Pullover zum Putzlappen

Die Verwertungsfirmen, die die Kleidung ankaufen, sortieren sie nach Qualität. Etwa die Hälfte landet direkt im Müll oder wird zu Putzlappen und Dämmmaterial für die ⁴⁰ Autoindustrie verarbeitet. Einen kleinen Teil der sauberen, gut erhaltenen Kleidung verkaufen die Firmen an Secondhandläden in Deutschland. Der Rest landet in unterschiedlichen Ländern. Neben West- und Osteuropa, dem Nahen Osten und Asien geht das meiste nach Afrika.

Dort können Großhändler die Klamotten nach unterschiedlichen Kriterien bestellen.

⁴⁵ Wintermäntel? Eher was für die Ukraine als für Uganda. Am wahrscheinlichsten ist es, dass mein Pullover mit dem ausgeleierten Ärmelsaum in einem Flieger nach Afrika liegt. Wo er von einem Großhändler an einen Secondhandladen verkauft und vielleicht von einem skatebegeisterten Mädchen auf einem Wühlisch gefunden und gekauft wird.

⁵⁰ Eine schöne Vorstellung, finde ich. Aber ist das vertretbar? Bei dieser Frage scheiden sich die Geister. Kritiker*innen argumentieren, dass durch den Export⁴ von Secondhandkleidung die regionale Textilindustrie in Afrika zerstört werde: Mit den billigen Preisen könne die nicht mithalten. 2019 hat Ruanda deswegen ein Importverbot⁵ verhängt, um die lokale Industrie wiederaufleben zu lassen.

⁵⁵ Befürworter*innen sehen das anders: Von einem Verbot profitiere nicht zwangsläufig die lokale Textilindustrie, sondern chinesische T-Shirts, Hosen oder Jacken könnten den Markt überschwemmen. Viele Menschen in Afrika würden gerne Secondhandkleidung tragen, weil sie den westlichen Modetrends entspreche, die durch Social Media auch in Afrika ankommen.

⁶⁰ Ernüchtert stelle ich fest, dass mein Versuch, meine Spende sinnvoll einzusetzen, nicht ganz geglückt ist. Altkleiderspenden sind nur eine halbherzige Lösung für ein Problem, das viel tiefer liegt. Das eigentliche Problem bin ich, die Konsumentin, die zu vielen kurzlebigen Modetrends nacheifert.

Am Tag nachdem ich meinen Pullover in den Container warf, kam ich an einem ⁶⁵ Schaufenster vorbei. Darin hing ein Pullover, den ich mir schöner kaum vorstellen kann. Es tat fast ein bisschen weh, als ich die Ladentür nicht öffnete, weiterlief und mir fest vornahm, einen ähnlichen im Secondhandladen zu suchen.

Quelle: Noelle Konate: Für die Tonne. Fluter vom 27.02.2020. Im Internet unter: www.fluter.de/altkleidercontainer-was-passiert-mit-der-alten-kleidung



1.2 Aufgaben zum Textverständnis

Bearbeite folgende **Aufgaben zum Textverständnis**, wie sie dir in ähnlicher Weise auch in der Prüfung begegnen könnten. Hier erhältst du allerdings noch Tipps und Hilfestellungen zur Umsetzung. Achte insbesondere auf die in der Aufgabenstellung vorkommenden **Operatoren**.

Was sind Operatoren?

Operatoren sind „handlungsleitende Verben“. Sie sollen deutlich machen, welche konkrete Handlung bei einer Aufgabenstellung von dir verlangt wird. Dadurch wird dir z. B. klar, ob eine stichwortartige Antwort, ein kurzer Antwortsatz oder ein ausführlicherer Text von dir erwartet wird. Eine Liste der wichtigsten Operatoren findest du vorn im Buch.

Tipp

1. Entscheide mithilfe des Textes, ob folgende Aussagen richtig oder falsch sind. Kreuze entsprechend an.

Übung 1

Hinweis: Denke daran, dass du deine Antworten in der Prüfung auf dem gesonderten Schülerbogen (linierte Blätter) notieren musst.

	richtig	falsch
Die Autorin berichtet von einem Pullover, den sie ursprünglich einmal gut fand und hauptsächlich deshalb haben wollte, weil ihn auch andere hatten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Jede*r Deutsche kauft im Jahr durchschnittlich 12 kg neue Kleidung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nur ein Anteil von 5 Prozent der in Deutschland gespendeten Kleidung wird direkt an Bedürftige verteilt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Überwiegend werden die gespendeten Altkleider an sogenannte Verwertungsfirmen weiterverkauft.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es gibt mittlerweile viele illegal aufgestellte Altkleidercontainer, die nur vorgeben, die Kleidung für karitative Zwecke zu sammeln. In Wahrheit wollen die Betreiber aber nur Geld damit verdienen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2. **Nenne** die Beweggründe, die Menschen haben, wenn sie ihre abgelegte Kleidung nicht wegwerfen, sondern in einen Kleidercontainer geben.

Tipp

Was wird beim Operator „nennen“ erwartet?

Du sollst z. B. Begriffe, Gegenstände oder Sachverhalte aufzählen oder zuordnen.

- a) Suche und unterstreiche zuerst im Text die Stellen, die folgende Schlüsselbegriffe enthalten:
 - ▶ „zu gut erhalten“
 - ▶ „etwas Gutes“
 - ▶ „karitativen Zwecken“
 - ▶ „Bedürftige in Deutschland“

- b) Nenne nun die Beweggründe, die Menschen haben, wenn sie Kleidung in den Kleidercontainer werfen. Vervollständige dazu die folgenden Sätze mithilfe der Informationen, die du in Aufgabe 2a unterstrichen hast.

► *Oft sind die Kleidungsstücke zu gut erhalten, um sie wegzuschmeißen, deshalb* _____

► *Viele Menschen in Deutschland glauben,* _____

► *Viele denken, dass die ausrangierten Kleider* _____

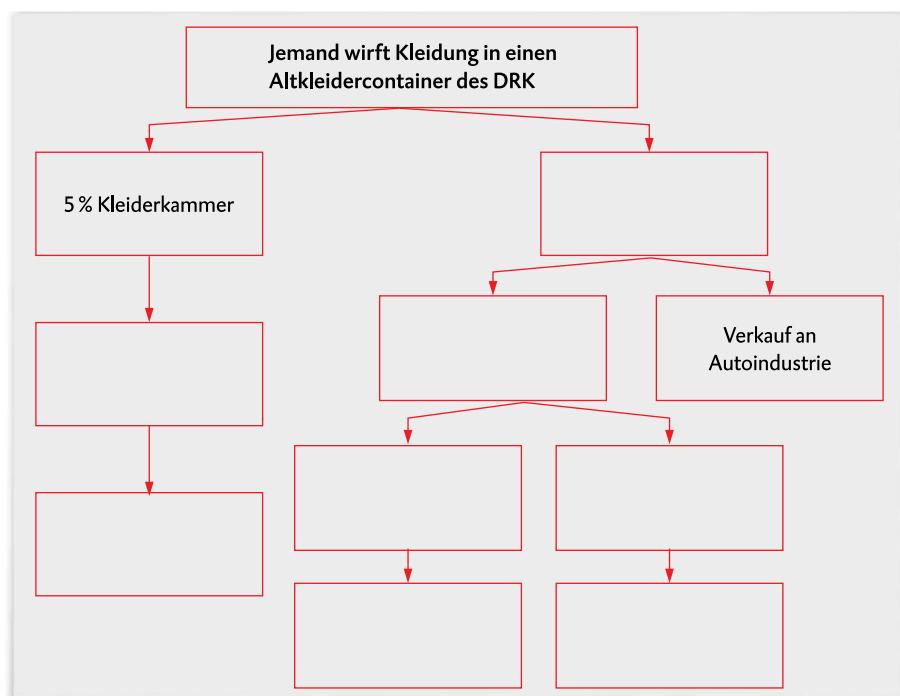
3. **Skizziere**, wer davon profitiert oder im Laufe der Zeit daran verdient, wenn jemand seine alten Kleidungsstücke in einen Altkleidercontainer wirft.

Tipp

Was wird beim Operator „skizzieren“ erwartet?

Du sollst z. B. eine Person, eine Handlung, einen Entwicklungsprozess oder einen Sachverhalt in groben Zügen darstellen.

- a) Trage im folgenden Flussdiagramm ein, wer nacheinander an der Kleidung verdient oder von ihr profitiert.

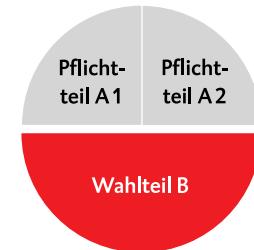


Wahlteil B

Im **Wahlteil B** musst du dich für **eine der drei** vorgegebenen Aufgaben entscheiden. Folgende Aufsatzarten stehen zur Wahl:

- ▶ Textgebundene dialektische Erörterung
- ▶ Textbeschreibung Lyrik
- ▶ Textbeschreibung Prosa

Für die Aufgabe des Wahlteils erhältst du insgesamt maximal **50 Punkte**, also die Hälfte aller erreichbaren Punkte. Plane deshalb auch ungefähr die **Hälfte der Bearbeitungszeit** dafür ein (**120 Minuten** von 240 Minuten).



4 Textgebundene dialektische Erörterung

Die **textgebundene dialektische Erörterung** ist eine Aufsatzform, bei der du ein Thema kontrovers, also von zwei unterschiedlichen Seiten, erörterst und dabei Sachtexte, Grafiken usw. einbeziehen sollst. Du musst daher zuerst **Textarbeit** betreiben, um dich in das Thema einzuarbeiten und Informationen zu gewinnen. Anschließend sollst du einen klar strukturierten Aufsatz formulieren, in dem du die Leser*innen von deiner eigenen Meinung überzeugst.

Neben einem sinnvoll gegliederten Aufbau und überzeugenden Argumenten ist dabei auch eine neutrale und sachliche Sprache von besonderer Bedeutung.

In den folgenden Kapiteln wirst du alle Teile der Erörterung Schritt für Schritt erarbeiten.

Hier siehst du zunächst den Aufbau der Erörterung auf einen Blick:



Interaktive Aufgaben:
Textgebundene dialektische Erörterung

Aufbau einer textgebundenen dialektischen Erörterung

- | | |
|-------------------|--|
| Einleitung | <ul style="list-style-type: none">• Hinführung zum Thema• Basisinformation zum Ausgangsmaterial• Überleitung zum Hauptteil mit der Themenfrage |
|-------------------|--|

- | | |
|------------------|---|
| Hauptteil | <ul style="list-style-type: none">• Antithese (Meinung, die du nicht vertrittst)• Überleitung• These (Meinung, die du vertrittst) |
|------------------|---|

- | | |
|----------------|---|
| Schluss | <ul style="list-style-type: none">• Zusammenfassung/Fazit• Klare Positionierung• Evtl. Ausblick oder Appell |
|----------------|---|

Auf einen Blick

4.1 Lesen und Verstehen der Ausgangstexte

Für das Schreiben der textgebundenen Erörterung ist zuerst Vorarbeit nötig, da dir ein **Sachtext** und evtl. auch **weitere Materialien** wie Diagramme oder Schaubilder vorgegeben werden, die du für deine Erörterung heranziehen sollst. Du musst diese also zunächst **lesen und verstehen**. Wende dazu die üblichen Lese- bzw. Texterschließungsstrategien an.

Auswerten von Sachtexten

Lies den folgenden Text zunächst gründlich und wende dabei die Texterschließungsstrategien an, z. B.

- ▶ den Text in Sinnabschnitte gliedern,
- ▶ Zwischenüberschriften finden,
- ▶ Schlüsselbegriffe markieren.

Material 1

Sachtext

DENKEN & DISKUTIEREN



Viel zu verplant

Zwischen Musikschule, Sportverein und Schachclub geraten viele Schüler heute in Freizeitstress. Langeweile? Ein Fremdwort. Doch Kinder brauchen Freiraum, um neue Kräfte zu tanken. Ein Plädoyer für mehr Müßiggang.

1 Eine Sportart und ein Instrument! Über die Freizeitgestaltung unserer Kinder waren mein Mann und ich uns schon einig, da war ich noch nicht mal schwanger. Wie sich die Zeiten ändern: Vor ein paar Wochen habe ich bei der Musikschule die Kündigung eingereicht. Die Gitarre hat Feierabend. Es 5 geht einfach nicht mehr – zu viel Freizeitstress. Irgendwo zwischen Fußballtraining, Musik- und Konfirmandenunterricht hat mein Sohn, 13, seine Freiheit verloren.

Nicht nur sein Leben, auch meines ist in Stress ausgeartet. Den Familienkalender fest im Blick, koordiniere ich die Termine meiner Kinder, drei an der 10 Zahl, bin Sekretärin und Chauffeurin, Finanzier und Notfallapotheke, wenn nach einem langen Tag wieder mal der Kopf brummt. An manchen Sonntagen habe ich depressive Verstimmungen, wenn ich an die kommende Woche denke. Kann ich eigentlich mal aus dem Fenster schauen und meine Kinder einfach im Garten spielen sehen? Oder heißt es weiter: zack, zack, 15 zack – auf zum nächsten Termin?

Außerschulische Förderung heißt das gefährliche Zauberwort.

Gut gemeintes Zusatzprogramm raubt vielen Kindern schon im Grundschulalter die Freiheit und presst ihren Alltag in Zeitpläne, wie sie sonst eher Manager kennen. Mit dem Wunsch, dem eigenen Kind die bestmögliche 20 Ausbildung zukommen zu lassen, werden Mitgliedschaften in Sportvereinen abgeschlossen, Musikschulkurse gebucht oder andere Bildungseinrichtungen besucht.

Fördert musikalische Erziehung nicht die Intelligenz von Kindern?

Für jede einzelne Maßnahme lassen sich viele gute Argumente finden, und der Gedanke, Kindern ²⁵ vielfältige Möglichkeiten zur Entwicklung anzubieten, ist natürlich vollkommen richtig: In der Handballmannschaft lernen Kinder Fairness und Teamgeist, ausgiebige Bewegung fördert ihre Motorik und Gesundheit. Eine musicale Ausbildung am Klavier, an der Gitarre oder im Chor fördert die Intelligenz. Selbstverteidigung? Ist doch auch wichtig! Ein Workshop im Kulturzentrum? Ist sinnvoll! Krötenretten beim Naturschutzbund? Unbedingt! Und Aquarellzeichnen in der Volkshochschule? Wenn das Kind doch so schön malt ...

Die Terminfalle öffnet sich schleichend.

[...] Die Dosis echter Freizeit verkümmert bei die-³⁵ sem Rund-um-die-Uhr-Programm zu einer homöopathischen¹ Gabe. „Es gibt Kinder, die damit auch gut klarkommen“, sagt Simone Fleischmann, Präsidentin des Bayerischen Lehrer- und Lehrerinnenverbandes (BLLV). „Doch das ist nicht die Regel.“ Immer häufiger höre sie von Kollegen, dass ⁴⁰ viele Kinder schon am Montagmorgen erschöpft vom Freizeitstress am Wochenende in die Schule kämen. Auch unter der Woche sei der Kopf oft bereits voll, bevor der Unterricht überhaupt begonnen habe.

Denn Freizeitstress ist letztlich auch nur: Stress.

„Wenn Kinder ständig Leistung erbringen müssen, sind sie nicht nur körperlich, sondern auch geistig richtig kaputt“, beklagt die Expertin. Schüler, die abends noch Leistungssport machen, könnten sich morgens kaum auf lateinische Grammatik konzentrieren. Auch die Lautstärke in der Klasse sei dann häufig zu viel für die beanspruchten Nerven. „Überforderte Schüler sind un-⁴⁵ aufmerksam, unruhig, gereizt oder auch sehr sensibel“, nennt Fleischmann Auswirkungen, die sich auch am Notenbild zeigen. Manche Lehrer, die den Schülern schon an der Nasenspitze ansehen, dass es gestern wohl mal wieder zu viel war, versuchen zwar, mit Ruhe-Ritualen und Entspannungsübungen die gestressten Kinder runterzufahren. Doch der Erfolg sei begrenzt.

„Das selige Ich-selbst-sein-Können meines Sohnes, es ist verloren gegangen“

Zum beruhigenden Yogakurs habe ich meinen ⁵⁵ Sohn noch nicht schleppen müssen. Doch Veränderungen in seinem Verhalten habe auch ich mit Sorge festgestellt. Aus einem Kind, das früher stundenlang selbstvergessen dem Sandkisten-Flow² erliegen konnte, ist ein unruhiger Geist geworden. „Was machen wir heute?“, diese Frage hören ⁶⁰ mein Mann und ich am Wochenende oft schon nach dem ersten Augenaufschlag. Sein seliges „Ich-selbst-sein-Können“, um das ich meinen Sohn immer bemedet habe, ist verloren gegangen.

Wie schade! Denn viele Untersuchungen zeigen: Langeweile, der Zustand, der erst so bitter schmeckt, entfaltet für die Entwicklung eine große Süße, ⁶⁵ wenn man ihn nur wirken lässt. Abhängen und Nichtstun ist im richtigen Maß für Kinder mindestens ebenso wertvoll wie Musikunterricht oder Sport. In der Beschäftigung mit sich selbst und der Welt entwickeln sich Kreativität, Selbstbewusstsein und innere Stabilität. Ich bin, weil ich bin. Einfach so. [...].

„Schüler sind schon montags erschöpft – vom Wochenendstress“

¹ homöopathisch: hier: in ganz geringer Menge

² Flow: Zustand höchster Konzentration, völlige Versunkenheit in eine Tätigkeit

Quelle: Bettina Levecke: Viel zu verplant. Im Internet unter: www.magazin-schule.de/magazin/freizeitstress-viel-zu-verplant/ (erschienen am 12.09.2017), gekürzt

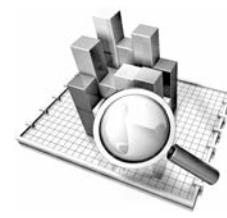
Übung 24

1. Lies den Text ggf. erneut und kreuze jeweils die korrekte Antwort an.
 - a) Weshalb hat die Autorin den Gitarrenunterricht ihres Sohnes gekündigt?
 - Er hatte vor lauter Terminen keine echte Freizeit mehr, deshalb haben die Eltern entschieden, diese Aktivität wegzulassen.
 - Der Gitarrenunterricht hätte gleichzeitig mit dem Fußballtraining stattgefunden. Daher musste eines von beidem gekündigt werden.
 - b) Welcher Grund wird genannt, warum Eltern für ihre Kinder viele unterschiedliche Freizeitaktivitäten planen?
 - Sie wollen ihre Kinder schon früh an den Umgang mit Terminen gewöhnen, damit sie es später im Beruf leichter haben.
 - Sie haben selbst wenig Zeit und müssen dafür sorgen, dass ihre Kinder tagsüber beschäftigt sind.
 - Sie wollen ihre Kinder möglichst gut und in vielen Bereichen fördern.
 2. Erkläre, aus welchem Grund viele Schülerinnen und Schüler schon am Montagmorgen im Unterricht erschöpft zu sein scheinen.

3. Wird Langeweile im Text positiv oder negativ dargestellt? Erkläre auch, weshalb.

Auswerten von Diagrammen und Schaubildern

Neben einem Sachtext können dir auch andere Materialien wie beispielsweise Diagramme oder Schaubilder als Grundlage für deine Erörterung dienen. Daher musst du wissen, wie du diese auswertest und für deinen Aufsatz nutzbar machst. Zahlen und Fakten sind z. B. gute Belege, um deine Argumentation überzeugend zu untermauern.



Tipp

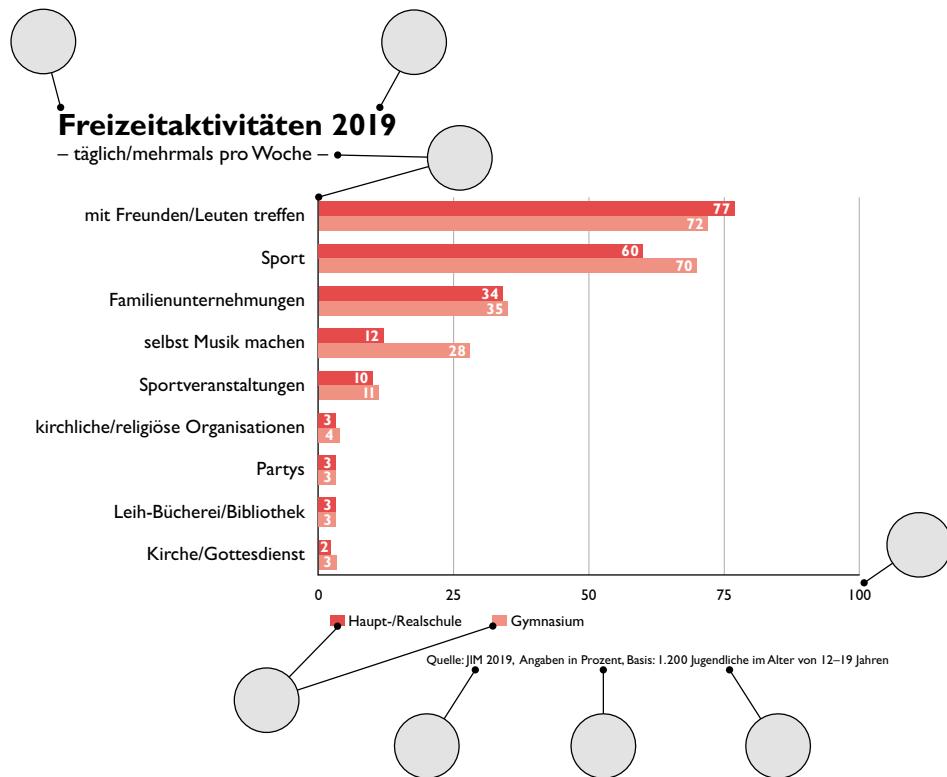
Wie gehst du beim Auswerten von Diagrammen und Schaubildern vor?

Die folgenden neun Fragen kannst du bei der Auswertung jedes Diagramms (z. B. Balkendiagramm, Kreisdiagramm, Säulendiagramm) anwenden. Sie werden dir helfen, die wichtigsten Informationen herauszufinden und das Diagramm richtig zu interpretieren.

- 1 Was wird in dem Diagramm dargestellt (Titel)?
- 2 Aus welchem Jahr stammt das Diagramm? Ist es aktuell?
- 3 Wer hat das Diagramm/die Daten veröffentlicht?
- 4 Wo wurde das Diagramm veröffentlicht?
- 5 Wer wurde hier befragt?
- 6 Was bedeuten die Farben der Balken, Säulen oder Kreissegmente (Legende)?
- 7 Was ist bei einem Balken- oder Säulendiagramm auf der x-Achse dargestellt?
- 8 Was ist bei einem Balken- oder Säulendiagramm auf der y-Achse dargestellt?
- 9 In welcher Einheit/Größe sind die Angaben gemacht?

Sieh dir das folgende Balkendiagramm (Material 2) genau an und bearbeite anschließend die Aufgaben dazu.

Diagramm



Material 2

Übung 25

1. Orientiere dich in dem Diagramm und ordne die Fragestellungen aus dem Tipp-Kasten (siehe vorherige Seite), wo möglich, den jeweiligen Angaben in der Grafik zu. Trage in die Kreise die entsprechenden Nummern ein.
 2. Erkläre nun, was im Balkendiagramm dargestellt wird.

3. Entscheide, ob die folgenden Informationen richtig, falsch oder nicht im Diagramm enthalten sind. Kreuze entsprechend an.

	richtig	falsch	nicht enthalten
Über die Hälfte der befragten Jugendlichen treibt täglich oder mehrmals pro Woche in ihrer Freizeit Sport.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Familienunternehmungen stehen als Freizeitbeschäftigung an oberster Stelle.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gymnasiastinnen und Gymnasiasten musizieren in ihrer Freizeit häufiger als Haupt- und Realschüler*innen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Viele Schüler*innen haben in ihrer Freizeit Nachhilfe in mindestens einem Fach.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sich mit Freunden zu treffen, ist für Jugendliche die wichtigste Freizeitaktivität.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das Diagramm ist der JIM-Studie 2018 entnommen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Befragten sind zwischen 12 und 19 Jahren alt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4.2 Die Aufgabenstellung verstehen

Sieh dir zunächst die Aufgabenstellung gründlich an. Mache dir klar, was genau von dir erwartet wird. Nur wenn du die Aufgabenstellung richtig verstanden hast, kannst du auch eine gute Erörterung schreiben. Frage dich Folgendes:

- ▶ Zu welchem **Thema** soll ich den Aufsatz schreiben?
- ▶ Zu welchen beiden **Positionen oder Aspekten** soll ich in der Erörterung Argumente formulieren?
- ▶ Welche **weiteren Hinweise** kann ich der Aufgabenstellung entnehmen, z. B.:
 - Welche Texte soll ich dafür bearbeiten?
 - Welche Hinweise werden zu Einleitung, Hauptteil und Schluss gegeben?
 - Wird noch etwas anderes ausdrücklich erwähnt/verlangt?



Wenn du die Aufgabenstellung vollständig verstanden hast, solltest du überprüfen, ob du dir unter dem Thema etwas vorstellen kannst bzw. ob du es verstehst. Das kann in einem kurzen **Brainstorming** geschehen, bei dem du alles notierst, was dir spontan dazu einfällt.

1. Lies die folgende Aufgabenstellung und bearbeite dann die Aufgaben dazu.

Übung 26

Aufgabenstellung

Sollten Kinder und Jugendliche in ihrer Freizeit vielen unterschiedlichen Aktivitäten nachgehen? Erörtere mithilfe der vorliegenden Materialien Gründe für und gegen die Ausübung zahlreicher Aktivitäten in der Freizeit. Nimm Stellung und begründe deine eigene Meinung.

Materialien: Text: Bettina Levecke: „Viel zu verplant“, Diagramm: „Freizeitaktivitäten 2019“

- a) Nenne das grundlegende Thema der Erörterung.

Thema: _____

- b) Nenne die beiden Aspekte, die einander gegenübergestellt werden sollen.

Aspekte der Erörterung: _____

- c) Nenne alle weiteren Hinweise, die in der Aufgabenstellung gegeben werden.

Weitere Hinweise: _____

2. Mache ein kurzes Brainstorming zum Thema „Freizeitaktivitäten“ mithilfe eines Clusters. (→ Heft) Gehe dabei wie folgt vor:

- ▶ Zeichne einen Kasten in die Mitte eines Blattes und schreibe das Thema hinein.
- ▶ Notiere dann um das Thema herum alle Begriffe, die dir dazu einfallen, und verbinde sie durch Striche mit dem Ausgangskasten.

4.3 Die Einleitung

Die **Einleitung** soll die Leserinnen und Leser zum Thema der Erörterung hinführen. Eine gelungene Einleitung besteht aus drei Teilen:

- Die **Hinführung** stimmt den Leser auf das Thema ein.
- Mit den **Basisinformationen zum Ausgangsmaterial** informierst du darüber, welche Texte und ggf. anderen Materialien Grundlage für deine Erörterung sind.
- Die **Themenfrage** formuliert konkret, worum es in deiner Erörterung geht, und leitet zum Hauptteil über.

Beispiel

Gestern habe ich in den Nachrichten gehört, dass einige Politikerinnen und Politiker fordern, Smartphones für Schüler unter 16 Jahren auf dem Schulgelände zu verbieten, weil immer wieder gewaltverherrlichendes Videomaterial ausgetauscht wird. (Hinführung: aktueller Anlass)

Auch der Internetartikel „Eltern wollen Handyverbot in der Schule“, der am 23.09.2019 auf der Internetseite www.deutsches-schulportal.de erschienen ist, beschäftigt sich mit dem Thema Handyverbot an Schulen und stellt die Ergebnisse einer Elternbefragung zu diesem Thema vor. (Basisinformationen zum Ausgangstext)

Daher stellt sich nun die Frage: Ist es sinnvoll, Handys generell in der Schule zu verbieten? (Themenfrage)

Hinführung zum Thema

Versuche, geschickt zum Thema hinzuführen, damit klar wird, warum es sich lohnt, sich mit dieser Frage zu befassen und deinen Text zu lesen. Wecke die Neugier der Leser. Dazu benutzt du einen sogenannten **Aufhänger**, z. B.

- ein persönliches Erlebnis, das du möglichst sachlich und wertfrei beschreibst,
- einen aktuellen Anlass/eine aktuelle Entwicklung (z. B. aus den Nachrichten),
- die Definition des Themas (z. B. „Freizeit“),
- eine Statistik/das Ergebnis einer Studie oder
- ein Zitat.

Übung 27

1. Notiere, um welche Art Aufhänger es sich jeweils handelt.

a) Vorgestern hat ein Lehrer mein Handy beschlagnahmt, weil ich damit auf dem Pausenhof telefoniert habe. Diese sind an unserer Schule verboten.

b) Jugendliche können sich nicht mehr konzentrieren und werden in der Schule immer schlechter. Viele Menschen glauben, das liege an dem stetig steigenden Medienkonsum, zu dem in zunehmendem Maße die Benutzung von Smartphones zählt.

2. Verfasse nun **zwei unterschiedliche** Aufhänger zum Thema „Freizeitaktivitäten von Kindern und Jugendlichen“. (→ Heft)

Teil A1

Silvester – Böllerverbot: Das Ende einer Tradition?

Von Lisa Hänel

1 Erst mit Sekt anstoßen, dann raus auf die Straße, um Knaller und Raketen gen Himmel zu senden. So sieht ein durchschnittlicher Silvesterabend in Deutschland aus. Und den lassen sich die Deutschen einiges kosten. Im vergangenen Jahr hat die Branche laut Verband der pyrotechnischen Industrie einen Umsatz von 133 Millionen Euro erwirtschaftet.

Das private Feuerwerk ist in Deutschland feste Silvestertradition. Viele Menschen ziehen in den Tagen vor Silvester los und decken sich mit eigenen Raketen und Böllern ein – ganz anders als in anderen Ländern. In europäischen Städten wie Paris oder Dublin beispielsweise gibt es organisierte Feuerwerke an zentralen Punkten der Stadt.

20 Allerdings birgt der typisch deutsche Jahresausklang erhebliche Nachteile. Das Abknallen der Raketen belastet die Umwelt, Tiere und Kinder erschrecken vor dem Lärm und jedes Jahr gibt es 25 Hunderte Verletzte durch unkontrollierte oder fehlgeschlagene Böller-Explosionen. Daraus ziehen zahlreiche Städte in Deutschland Konsequenzen und verhängen ein Böllerverbot.

30 Auf den ersten Blick spricht einiges dafür, dass es in Deutschland tatsächlich bald am Jahresende so aussehen könnte wie in Paris. Dort wird eher auf Licht- und Lasershows gesetzt, private Böller sind verboten.

In Deutschland sprechen sich laut einer repräsentativen Umfrage des YouGov-Instituts im Auftrag des Redaktionsnetzwerks Deutschland drei von vier 40 Befragten für ein völliges oder zumin-

dest ein begrenztes Böllerverbot aus, darunter sind 33 Prozent sogar für ein vollständiges Verbot. Besonders häufig befürworten Frauen ein Teil-Verbot.

45 80 Prozent würden es begrüßen, keine privaten Raketen mehr abschießen zu dürfen, bei den Männern sind es 69 Prozent.

Angesichts der ohnehin hohen Zustimmung zu einem Böllerverbot appellieren Umweltschützer außerdem, sich um Nachhaltigkeit zu bemühen. Die Deutsche Umwelthilfe (DUH) geht davon aus, dass die Silvesternacht erheblich die Umwelt belastet mit einer Feinstaubbelastung von 5 000 Tonnen innerhalb weniger Stunden. Das entspreche 16 Prozent der Feinstaubmenge, die jährlich im Straßenverkehr entstünde.

50 Die ersten Schritte hin zu einem raketenfreien Silvester in Deutschland sind da. Unerwarteten Rückenwind erhalten Umweltschützer und Verbotsbefürworter aus der Wirtschaft. Erstmals erklärten einzelne große Handelsketten, in Zukunft keine Raketen und Böller mehr verkaufen zu wollen. Nur eine Minderheit der Einzelhändler hat bisher die Böller als Ware aus dem Sortiment genommen. Große Discounterketten verzichten bisher nicht geschlossen auf den Silvesterumsatz. Angesichts dessen gibt sich der Verband der pyrotechnischen Industrie gelassen und be-

65 fürchtet keine finanziellen Einbußen. Die Diskussion um ein Böllerverbot nennen die Hersteller eine „Scheindebatte“. Ein einheitliches Vorgehen wird es vermutlich erst in ein paar Jahren 70 geben.

Quelle: Lisa Hänel: Böllerverbot: Das Ende einer Tradition? Erschienen bei: DW Akademie am 29. 12. 2019.

Im Internet unter: <https://p.dw.com/p/3V7xe> (zuletzt aufgerufen am 21. 07. 2021). Aus didaktischen Gründen gekürzt.

10 P. Textverständnis

- 2 P. 1. Benennen Sie die beiden Elemente, die in Deutschland zur Silvestertradition gehören, in zwei vollständigen Sätzen.
- 3 P. 2. Entnehmen Sie dem Text die drei wesentlichen Nachteile, die der typische deutsche Jahresschluss mit sich bringt und formulieren Sie dazu drei eigenständige Sätze.
3. „Daraus ziehen zahlreiche Städte in Deutschland Konsequenzen und verhängen ein Böller verbot.“ (Zeile 27–29)
- 1 P. a) Erläutern Sie diesen Satz.
- 2 P. b) Viele Großstädte bieten bereits einen Ersatz zur privaten Böllerei an. Benennen Sie zwei dieser im Text angegebenen Alternativen.
- 2 P. 4. Eine Umfrage zum Thema Böller verbot brachte überraschende Ergebnisse (Zeile 36–49). Formulieren Sie dazu zwei Sätze.

15 P. Sprachgebrauch

- 1 P. 5. „Verband“ (Zeile 7)
Begründen Sie die Schreibweise dieses Wortes mithilfe der entsprechenden Rechtschreibregel.
- 1 P. 6. In Zeile 8 finden Sie das Adjektiv „pyrotechnisch“.
Benennen Sie das dazugehörige Nomen mit Artikel mithilfe des Wörterbuchs und erklären Sie das Adjektiv im Textzusammenhang.
- 1 P. 7. „Das Abknallen der Raketen ...“ (Zeile 22)
Erläutern Sie die Großschreibung des Wortes *Abknallen*.
- 1,5 P. 8. „Auf den ersten Blick spricht einiges dafür, dass es in Deutschland tatsächlich bald am Jahresende so aussehen könnte wie in Paris.“ (Zeile 30–33)
Bestimmen Sie Haupt- und Nebensatz und benennen Sie die Wortart für das Wort „dass“.
- 2,5 P. 9. Nennen Sie jeweils das entsprechende Antonym (Gegensatzwort) aus dem Text:
Erlaubnis – öffentlich – dezentral – aufgeregt – Umweltverschmutzer
- 2 P. 10. Bestimmen Sie jeweils das Tempus (Zeitform des Verbs) folgender Verben aus dem Text:
 - sie hat erwirtschaftet (Zeile 7–10)
 - sie sprechen sich aus (Zeile 36–41)
 - sie erklärten (Zeile 64/65)
 - wird es geben. (Zeile 78–80)
- 2 P. 11. „die hohe Zustimmung“ (Zeile 49/50)
Nennen Sie den Komparativ und den Superlativ (Steigerungsformen des Adjektivs) in Kombination mit dem Nomen und dem Artikel.



© STARK Verlag

www.pearson.de
info@pearson.de

Der Datenbestand der STARK Verlag GmbH
ist urheberrechtlich international geschützt.
Kein Teil dieser Daten darf ohne Zustimmung
des Rechteinhabers in irgendeiner Form
verwertet werden.